

<https://www.dbb.de/veranstaltungen/dbb-forum-oeffentlicher-dienst/deutsches-berufsbeamtentum-und-menschenrechte.html>

Von: dbb beamtenbund und tarifunion <beamte@dbb.de>

Gesendet: Montag, 22. Januar 2024 09:45

An: Heide Emrich <Emrich@rlp-brh.de>

Betreff: REMINDER | dbb Forum ÖFFENTLICHER DIENST digital 2024: Deutsches Berufsbeamtentum und Menschenrechte – gab's da ein Problem? | 24.01.2024 | 15:00 Uhr - 16:30 Uhr



Deutsches Berufsbeamtentum und Menschenrechte - gab's da ein Problem?

24. Januar 2024 | 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
dbb Forum ÖFFENTLICHER DIENST digital 2024

Web-Talk mit:

Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender dbb beamtenbund und tarifunion

Prof. Dr. iur. Matthias Pechstein, Europa-Universität Viadrina in Frankfurt / Oder

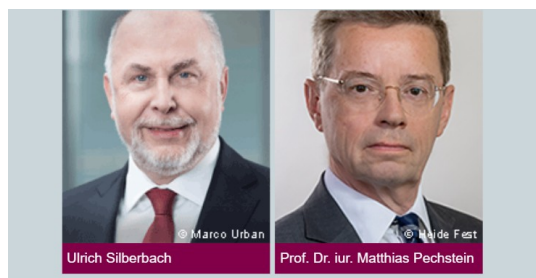
Moderation: *Ines Arland*

Beamtinnen und Beamte in Deutschland dürfen nicht streiken – das hat vor kurzem auch der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte entschieden, nachdem vier verbeamtete Lehrerinnen und Lehrer gegen das Streikverbot in Straßburg Beschwerde eingelegt hatten.

Zum Hintergrund: Die Lehrkräfte nahmen in den Jahren 2009 und 2010 an gewerkschaftlichen Streikmaßnahmen während der Unterrichtszeit teil. Da sie verbeamtet waren, hätten sie ihre Arbeit nicht niederlegen dürfen. Gegen die ausgesprochenen Disziplinarmaßnahmen klagten die Lehrkräfte erfolglos bis zum Bundesverfassungsgericht, das das Streikverbot für Beamte klar bestätigte.

Wir wollen nun einen genaueren Blick auf das Beschwerdeverfahren vor dem Menschenrechtsgerichtshof werfen. Wie ist es zu dazu gekommen? Was hat die europäische Menschenrechtskonvention überhaupt mit deutschen Beamten zu tun? Und in welcher Weise war der dbb an dem Verfahren beteiligt?

Wir laden Sie ein, diese und weitere Fragen mit uns und unseren Gästen zu diskutieren. Klinken Sie sich am 24. Januar 2024 ab 15 Uhr ein unter www.dbb.de/dbb-forum-oeffentlicher-dienst
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme im Livestream!